

Gehört, gesehen: Zeidler lädt Karius ins Rathaus ein

gem

29. Mai 2018

Biberach - Häme, Spott, mitunter auch blanken Hass und Drohungen muss der aus Biberach stammende Liverpool-Torhüter Loris Karius seit seinen beiden Patzern im Champions-League-Finale über sich ergehen lassen. Da tut es gut, wenn es Leute gibt, die ihm Mut und Trost zusprechen. Den gab es zigfach aus seiner Heimat in der Facebookgruppe der Schwäbischen Zeitung Biberach.

Auch der Biberacher Oberbürgermeister Norbert Zeidler nutzte Facebook, um dem Torwart Mut zu machen. "Ich hätte ihm gern etwas von seinem Kummer genommen", schreibt Zeidler und verweist darauf, dass der FC Liverpool auch aufgrund von Karius' Leistungen es erst bis ins Finale geschafft hat. Zeidler schickt Karius liebe Grüße und lädt ihn ein, im Biberacher Rathaus vorbeizuschauen, wenn er mal wieder in Biberach ist. Ob der Rathauschef diese Einladung auch noch per offiziellem Schreiben ausspricht? "Das wissen wir nicht, Herr Zeidler hat diese Woche Urlaub", sagt Pressesprecherin Andrea Appel. Das Schützenfest wäre doch ein geeigneter Termin für ein solches Treffen. Da wäre sicherlich auch genug Ablenkung geboten, um nicht über das Thema Fußball reden zu müssen.